

Quiz

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **84 (2009)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Wissen Sie es?

Man lernt nie aus – auch was Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen betrifft. Der SCHWEIZER SOLDAT bietet Ihnen im Quiz je zwei Fahrzeuge, Flugzeuge und Waffen an. Testen Sie Ihr Wissen und Können – Patrick Nyfeler und René Zürcher stellen die Aufgaben.



Fahrzeug 1



Flugzeug 3



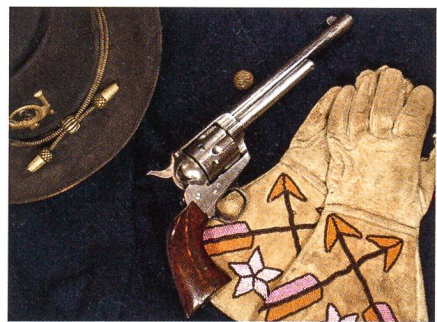
Waffe 5



Fahrzeug 2



Flugzeug 4



Waffe 6

Als 1940 der Kriegseintritt der USA unausweichlich war, entschied das Ordnance-Technical Committee, dass ein geländegängiges Fahrzeug für die Fortbewegung der Soldaten in schlammigem Gelände gebaut werden müsste. Am 27. Juni 1940 wurde die Ausschreibung für den späteren «Jeep» herausgegeben. Aufgrund des Willys Motors, der vergleichsweise unbedeutenden Fehler sowie der guten Verarbeitung wurde der Willys Quad als Sieger gekürt.

Lösung 2

Der ASCOD (Austrian-Spanish Co-operative Development) ist ein Produkt des österreichischen Steyr Daimler Puch Konzerns und der spanischen Santa Barbara S.A.. Der ASCOD wird als MICV (Multi Role Infantry Combat Vehicle) in verschiedenen Ausführungen vom leichten Panzer bis zum Sanitätsfahrzeug angeboten. Angetrieben wird er durch ein Dieselmotorwerk. Sowohl Hauptwaffe wie Optik sind voll stabilisiert.

Lösung 1

Ende der 50er-Jahre suchte die US Navy ein Flugzeug zur Seeüberwachung und Bekämpfung von U-Booten. Aus dem zivilen Passagierflugzeug Lockheed ELBCTRA entstand so die militärische P-3 ORION, die bis 1990 in verschiedenen Versionen produziert wurde. In den letzten Jahren gingen zahlreiche Occasionen der US Navy an Drittweit-Länder. Charakteristisch ist die Sonar-Antenne am Heck, die der Ortung getauchter U-Boote dient.

Lösung 4

Das Schwenkflügelkampfflugzeug F-14 TOMCAT wurde ab 1972 in über 500 Exemplaren bei der US Navy in Dienst gestellt. Ausgerüstet mit PHOENIX-Luft-Luft-Lenk- und der spanischen Santa Barbara S.A.. Der ASCOD wird als MICV (Multi Role Infantry Combat Vehicle) in verschiedenen Ausführungen vom leichten Panzer bis zum Sanitätsfahrzeug angeboten. Angetrieben wird er durch ein Dieselmotorwerk. Sowohl Hauptwaffe wie Optik sind voll stabilisiert.

Lösung 3

Der Colt Single Action Army ist der erste von Colt hergestellte grosskalibrige Patrone Revolver mit geschlossenem Rahmen. Die Trommel wurde – wie bei allen Single Action-Revolvern – durch das Spannen des Hahns weitergedreht. Der Revolver gehörte zur Standardausrüstung der Soldaten in den Indianerkriegen. Seine Beliebtheit brachten ihm etliche Spitznamen wie Peacemaker (Friedensstifter), Equalizer (Gleichmacher) und Widowmaker (Witwenmacher).

Lösung 6

Die SPAS-12 der italienischen Firma Luigi Franchi SPA ist eine Schrotflinte, die für den Einsatz bei Sicherheitskräften entwickelt wurde. Die Abkürzung SPAS steht für Special Purpose Automatic Shotgun. Das Besondere ist ein halbautomatischer Modus, in dem das Gewehr nicht nach jedem Schuss durchgeladen werden muss, wodurch sie eine höhere Kadenz als herkömmliche Schrotflinten hat, was sie beim Militär beliebt machte.

Lösung 5